

Merkmale der gesprochenen Sprache

Tag 3: Kleine Besonderheiten

Skript	2
Modalverben ohne zweites Verb im Infinitiv	2
wohin oder wo ... hin?	2
Aufgaben	4
Formuliere die umgangssprachlichen Sätze in Standardsprache um	4
Formuliere die umgangssprachlichen Sätze in Standardsprache um	4
Lösungen	4
Formuliere die umgangssprachlichen Sätze in Standardsprache um	4
Formuliere die umgangssprachlichen Sätze in Standardsprache um	5

Diese Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Gib sie nicht an andere Personen weiter.

Skript

Modalverben ohne zweites Verb im Infinitiv

Wenn du im Deutschunterricht die Modalverben kennlernst (also *können*, *müssen*, *dürfen*, *sollen*, *wollen* und *mögen/möchten*), dann lernst du, dass diese Verben mit einem zweiten Verb im Infinitiv stehen müssen. Wir sagen zum Beispiel „Kann ich noch ein Stück Kuchen essen?“ oder „Willst du noch eine Tasse Tee trinken?“. In der gesprochenen Sprache wird dieses zweite Verb manchmal weggelassen, wenn alle wissen, was gemeint ist. Wir sagen dann:

- „Kann ich noch ein Stück Kuchen?“

Oder

- „Willst du noch eine Tasse Tee?“

Das passiert besonders oft bei Erlaubnisfragen oder Angeboten wie hier, aber manchmal auch in anderen Situationen. Zum Beispiel sagt man:

- „Ich muss jetzt nach Hause“ statt „Ich muss jetzt nach Hause gehen“
- Oder „Er kann Deutsch“ statt „Er kann Deutsch sprechen“.

In der geschriebenen Sprache sollte man das zweite Verb nicht weglassen – im gesprochenen Deutsch ist das aber völlig normal. Noch ein Beispiel:

- „Magst du noch Kuchen?“ – „Danke, aber ich kann nicht mehr!“

„Magst du noch Kuchen?“ bedeutet hier nicht „Isst du gerne Kuchen?“ sondern „Magst du noch (ein Stück) Kuchen (haben)?“. Und die Antwort bedeutet: „Ich kann nicht (noch) mehr essen. Ich bin satt.“

wohin oder wo ... hin?

Vielleicht ist dir schon mal aufgefallen, dass wir in der gesprochenen Sprache manche Wörter auseinanderziehen, die in der Schriftsprache zusammenstehen. Oft passiert das bei Wörtern wie „wohin“, „woher“, „darüber“, „dafür“ oder „dagegen“. In der Standardsprache schreiben wir:

- „Wohin gehst du?“
- Oder: „Er hat mir erzählt, woher er kommt.“
- Oder: „Darauf freue ich mich.“

In der gesprochenen Sprache klingt das oft anders. Wir trennen diese Wörter und sagen:

- „Wo gehst du hin?“
- „Er hat mir erzählt, wo er herkommt.“
- „Da freue ich mich drauf.“

Aufgaben

Formuliere die umgangssprachlichen Sätze in Standardsprache um

Beispiel: Kann ich noch n Stück Kuchen? ⇒ Kann ich noch ein Stück Kuchen haben/essen/nehmen?

1. Magst du noch nen Kaffee?
2. (im Kino) Willst du ne Cola?
3. (am Ende des Frühstücks im Hotel) Möchtest du noch was oder sollen wir?
4. (beim Abendessen) Kann ich noch n bisschen Salz?
5. Ich muss jetzt zur Arbeit.
6. (Bei einer anstrengenden Wanderung) Kannst du noch oder sollen wir eine Pause machen?

Formuliere die umgangssprachlichen Sätze in Standardsprache um

Formuliere die Sätze in Standardsprache um.

Beispiel: Er hat mir erzählt, **wo er herkommt**. ⇒ Er hat mir erzählt, **woher er kommt**.

1. Er ist zu spät gekommen, aber **da kann er nichts für**. Sein Zug hatte Verspätung.
2. Nächste Woche fahren wir endlich in den Urlaub! **Wo freust du dich am meisten drauf?**
3. Ich fahre bald in den Urlaub. – **Wo fährst du hin?**
4. Mein Mann hat mir heute Morgen nicht gesagt, dass er heute Abend länger arbeitet. **Da ärgere ich mich drüber.**
5. Willst du morgen mit mir in eine Ausstellung über die Kunst des 19. Jahrhunderts gehen? – Nein, **da interessiere ich mich nicht für**.
6. Lisa will heute Abend mit uns ins Kino gehen. – **Da hab ich nichts gegen**.

Lösungen

Formuliere die umgangssprachlichen Sätze in Standardsprache um

1. Magst du noch nen Kaffee?
 - Magst/Möchtest du noch einen Kaffee haben/trinken?
2. (im Kino) Willst du ne Cola?
 - Willst du eine Cola haben/trinken?
3. (am Ende des Frühstücks im Hotel) Möchtest du noch was oder sollen wir?
 - Möchtest du noch etwas essen oder sollen wir gehen?
4. (beim Abendessen) Kann ich noch n bisschen Salz?

- Kann ich noch ein bisschen Salz haben? Kannst du mir bitte noch ein bisschen Salz geben?
- 5. Ich muss jetzt zur Arbeit.
 - Ich muss jetzt zur Arbeit gehen/fahren.
- 6. (Bei einer anstrengenden Wanderung) Kannst du noch oder sollen wir eine Pause machen?
 - Kannst du noch weiterlaufen/weitergehen oder sollen wir eine Pause machen?

Formuliere die umgangssprachlichen Sätze in Standardsprache um

- 7. Er ist zu spät gekommen, aber da kann er nichts für. Sein Zug hatte Verspätung.
 - Er ist zu spät gekommen, aber dafür kann er nichts.
 - Er ist zu spät gekommen, aber er kann nichts dafür.
- 8. Nächste Woche fahren wir endlich in den Urlaub! Wo freust du dich am meisten drauf?
 - Worauf freust du dich am meisten?
- 9. Ich fahre bald in den Urlaub. – Wo fährst du hin?
 - Wohin fährst du?
- 10. Mein Mann hat mir heute Morgen nicht gesagt, dass er heute Abend länger arbeitet. Da ärgere ich mich drüber.
 - Darüber ärgere ich mich.
- 11. Willst du morgen mit mir in eine Ausstellung über die Kunst des 19. Jahrhunderts gehen? – Nein, da interessiere ich mich nicht für.
 - Nein, dafür interessiere ich mich nicht.
 - Nein, ich interessiere mich nicht dafür.
- 12. Lisa will heute Abend mit uns ins Kino gehen. – Da hab ich nichts gegen.
 - Dagegen habe ich nichts.
 - Ich habe nichts dagegen.